

Interessengemeinschaft

»13. Februar 1945« e.V.

Postfach 160232
01288 Dresden

Pressemitteilung (Entwurf)

Dresden, 30. Januar 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie um Veröffentlichung der nachfolgenden Informationen:

Veranstaltung »GeDenken«, 13. Februar 2004, Altmarkt

Intention

Seit mehreren Jahren organisieren mehrere Dresdner Gruppen, Vereine und Institutionen am 13. Februar, dem Jahrestag der Luftangriffe auf unsere Stadt am Ende des Zweiten Weltkrieges, eine Veranstaltung auf dem Dresdner Altmarkt – überschrieben mit: »GeDenken«. Die Initiatoren – ein breites Bündnis engagierter Dresdner, u.a. aus christlichen Gruppen und Einrichtungen, aus Friedensinitiativen, Gewerkschaften und Sozialverbänden, aus Jugendvertretungen und Zeitzeugengruppen – möchten die Erinnerung an das Leid unserer Stadt am Ende des Zweiten Weltkrieges mit einem aktiven Eintreten für Frieden und Versöhnung verbinden.

Einladung

Alle Dresdner Bürger sind eingeladen: **13. Februar 2004, 19.30 Uhr, Altmarkt.**

Dresdner Schüler überbringen Botschaften von Betroffenen aus aller Welt

Betroffene von Krieg und Gewalt haben aus Anlass dieser Veranstaltung persönliche Botschaften an die Versammelten formuliert. Eine Gruppe Dresdner Schüler wird einige dieser Botschaften aus mehreren Ländern überbringen.

Ansprache OB Roßberg

Oberbürgermeister Ingolf Roßberg unterstützt das Anliegen der Veranstaltung. Er wird sich mit einer Ansprache an die Dresdner wenden.

Israelischer Friedenspreisträger spricht über palästinensisch-israelische Verständigung

Dr. Reuven Moskovitz aus Jerusalem, Holocaust-Überlebender und Träger des Aachener Friedenspreises, wird von der israelischen Friedensbewegung und dem Engagement für eine palästinensisch-israelische Verständigung berichten.

Pressegespräch

9. Februar 2004, 19 Uhr, Ökumenisches Informationszentrum, Kreuzstraße 7, 4. Etage

Im Anschluss an die letzte Beratung zur Vorbereitung der Veranstaltung laden wir Sie zu einem Pressegespräch ein. Vertreter der beteiligten Gruppen, Vereine und Institutionen geben Auskunft über Anliegen und Ablauf der Veranstaltung.

Matthias Neutzner

IG „13. Februar 1945“

im Auftrag von AFROPA, amnesty international/Gruppe Dresden, AG Geschichte des Bertolt-Brecht-Gymnasiums, DGB Dresden, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, IG „13. Februar 1945“, pax christi/Gruppe Dresden, Ökumenisches Informationszentrum, Stadtschülerrat, ver.di JUGEND, Volkssolidarität und weiterer Einrichtungen und Verbände

Registriert unter der Nummer
VR 1297 beim Kreisgericht Dresden

Konto 354190342, Stadtparkasse
Dresden, BLZ 850 551 42

Entsprechend des Freistellungs-
bescheids des Finanzamtes
Dresden I vom 11. Januar 1994
dient die Interessengemeinschaft
ausschließlich und unmittelbar
steuerbegünstigten gemeinnützigen
wissenschaftlichen Zwecken im
Sinne der §§ 51 ff. AO und gehört zu
den durch §5, Abs. 1 Nr. 9 KStG
bezeichneten Körperschaften,
Personenvereinigungen und
Vermögensmassen.

Die Interessengemeinschaft ist
berechtigt, förmliche Spenden-
bescheinigungen auszustellen.